

Die Region Paris Île-de-France unterstützt Calistair und seine Technologie im Kampf gegen die Pandemie

Führender Anbieter von Luftdekontaminationstechnologie entwickelt nachrüstbare Reaktoren für RLT-Anlagen in modernem Produktionsstandort im Großraum Paris

Paris, 18.12.2020. Calistairs führende Position im Kampf gegen das Corona-Virus und Covid-19 bringt dem Unternehmen nun eine besonderen Förderung: Die Region Paris Île-de-France hat an Calistair im Rahmen des PM'up Covid-19 Projektauftrags einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 310.000 Euro vergeben.

Die außergewöhnliche PM'up Covid-19-Hilfe der Region soll insbesondere mittelständische Unternehmen unterstützen, die Projekte zur Schaffung, Umgestaltung oder Stärkung der Produktionskapazitäten von Waren oder strategische Dienstleistungen zur Bekämpfung der Pandemie umsetzen.

„Renommierte Institute und Labore haben die Wirksamkeit unserer Technologie bestätigt. Es ist daher überaus konsequent, dass die Region Île-de-France in welcher wir unsere Zentrale und unser F&E-Labor haben und wo wir weiter massiv investieren werden, die Weiterentwicklung unserer innovativen Luft-Dekontaminationstechnologie fördert. COVID-19 hat sich zu einer globalen Herausforderung entwickelt. Es ist uns eine Ehre und besondere Auszeichnung, dass unsere Region uns ausgewählt hat, um den Beitrag der Luftreinigung im Kampf gegen das Coronavirus noch weiter zu verbessern und dafür zu sorgen, dass die Gesundheit unserer Gesellschaft langfristig sichergestellt wird“, sagt **Alain Hachet, Geschäftsführer von Calistair**.

Die zur Verfügung gestellten Mittel werden einerseits verwendet, um die Produktion des von Calistair erfundenen chemischen Katalysators in einem hochmodernen Werk am Standort Vaux-le-Pénil (Seine-et-Marne) auszubauen und andererseits, um Reaktormodule zu entwickeln und zu produzieren, die in RLT-/Raumluftechnischen-Anlagen nachgerüstet werden können.

Entwickelt von Dr. Jérôme Taranto, dem Gründer von Calistair, zerstört die patentierte Calistair Technology hochwirksam flüchtige organische Verbindungen, wie z.B. giftige Aldehyde, Mikroorganismen, Pilze, Bakterien und Viren und sogar auch das Corona-Virus.

Die in Frankreich entwickelte Calistair Technology ist heute bereits in mehr als 80 Krankenhäusern und Laboren in Frankreich und darüber hinaus in vielen Kliniken und Gesundheitseinrichtungen in der Schweiz, Skandinavien und Deutschland im Einsatz

Weitergehende Informationen zur Calistair Technology und zum Unternehmen finden sich auf der Internetpräsenz: www.calistair.com und www.calistair-c300.com

Über Calistair:

Die französische Calistair SAS ist einer der führenden Anbieter von Luftdekontaminationstechnologien für Krankenhäuser in Frankreich. Die Deutschlandzentrale befindet sich in Frankfurt am Main. Die Calistair Technology entfernt hochwirksam gefürchtete Viren, Bakterien, Pilze und andere Allergene, sowie flüchtige organische Verbindungen wie z.B. giftige Aldehyde, Gase und Gerüche aus der Raumluft. Die professionellen Lösungen von Calistair erfüllen die Anforderungen an die Dekontamination und Vernichtung von teilchenförmigen, mikrobiologischen und chemischen Schadstoffen gemäß den Normen EN 1886 und NF B44-200 und erlauben die Einhaltung der Normen ISO 14644 und NF S90-351 zur hochwirksamen Luftreinigung für Reinräume, kontrollierte Umgebungen und sensible Wohnbereiche. Mit dem neuartigen C300 ermöglicht Calistair nun auch privaten Kunden die Vorzüge klinisch reiner Luft zu genießen.

Weitere Informationen unter: www.calistair.com

Firmenkontakt:
Calistair GmbH
Alain Hachet
Clemensstr. 9
60487 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 907 50862
kontakt@calistair.com

